



Einsatzort:
Dommitzsch

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit

Bezahlung:
E 9b TV-L

Bewerbungsfrist:
28.02.2026

Kennziffer:
PolFH_26_08

An der **Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)** ist die Stelle

**Sachbearbeiter Fortbildungsverwaltung (m/w/d)
in der Abteilung 3, Fortbildungsbereich 6 – Polizeiliche Informatik**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet im Rahmen einer Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes sowie anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich Mai 2027 in Vollzeit zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet auf der Grundlage § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG).



Was Sie bei uns machen:

- Planung, Organisation und Evaluation der Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Workshops des Fortbildungsbereiches Polizeiliche Informatik
- Zusammenarbeit mit Dienststellen und Behörden zur Abstimmung von Fortbildungsbedarfen
- Erarbeitung des Fortbildungskataloges für den Fortbildungsbereich Polizeiliche Informatik und der Sicherheitskooperation
- Vorbereitung, Erstellung und Betreuung unterschriftsreifer Dienstleistungsverträge sowie Prüfung der Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen
- Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen der Ausstattung des Fortbildungsbereiches



Über uns:

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) bringt Ausbildung, Studium, Fortbildung und Forschung, verteilt auf sechs Standorte, unter ein Dach. Der Fortbildungsbereich 6 - Polizeiliche Informatik - ist für die Fortbildung der Bediensteten der Sächsischen Polizei und Partnern der Sicherheitskooperation auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik, im Bereich

Digitalfunk auch für andere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verantwortlich.



Was Sie mitbringen müssen:

- Laufbahnausbildung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (vormals gehobener Dienst) der Fachrichtung allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder
- abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre, Angestelltenlehrgang II oder vergleichbar
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens Sprachniveau C1
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir erwarten ein selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, eine gute Kommunikationsfähigkeit bei freundlichem Auftreten sowie ein hohes Maß an Durchsetzungs- und Organisationsvermögen.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen wird in einem Auswahlverfahren geprüft.

Die Tätigkeit erfordert eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung entsprechend des sächsischen Gesetzes zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG). Geeignete Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.



Was wir Ihnen bieten:

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9b TV-L** ([Link zur Entgelttabelle](#)) möglich, wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach der Berufserfahrung des Bewerbers (m/w/d) richtet.
- **Flexible Arbeitszeiten im Sinne der Aufgabenerfüllung:** Sie gestalten Ihre Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung flexibel und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- **Job-Ticket** (auch als „Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Bitte reichen Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Abschluss- und Arbeitszeugnissen über unser Jobportal bis zum **28. Februar 2026** unter der Kennziffer **PolFH_26_08** ein. Die Zugangsdaten zum Upload erhalten Sie nach Ihrer Registrierung. Unser Online-Portal finden Sie unter:

<https://www.hrd-portal.de/polizei-sachsen/jobboard/TV-L>.

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Referat Recht, Personal
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.



Ansprechpartner:

Herr Uwe Jansky
(für fachliche Fragen)
Tel.: +49 34223 45-200
Frau Eleen Lehmann
(für Fragen zum Verfahren)
Tel.: +49 3591 212-2613

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

 @polizeisachsen

POLIZEI.SACHSEN.DE

